

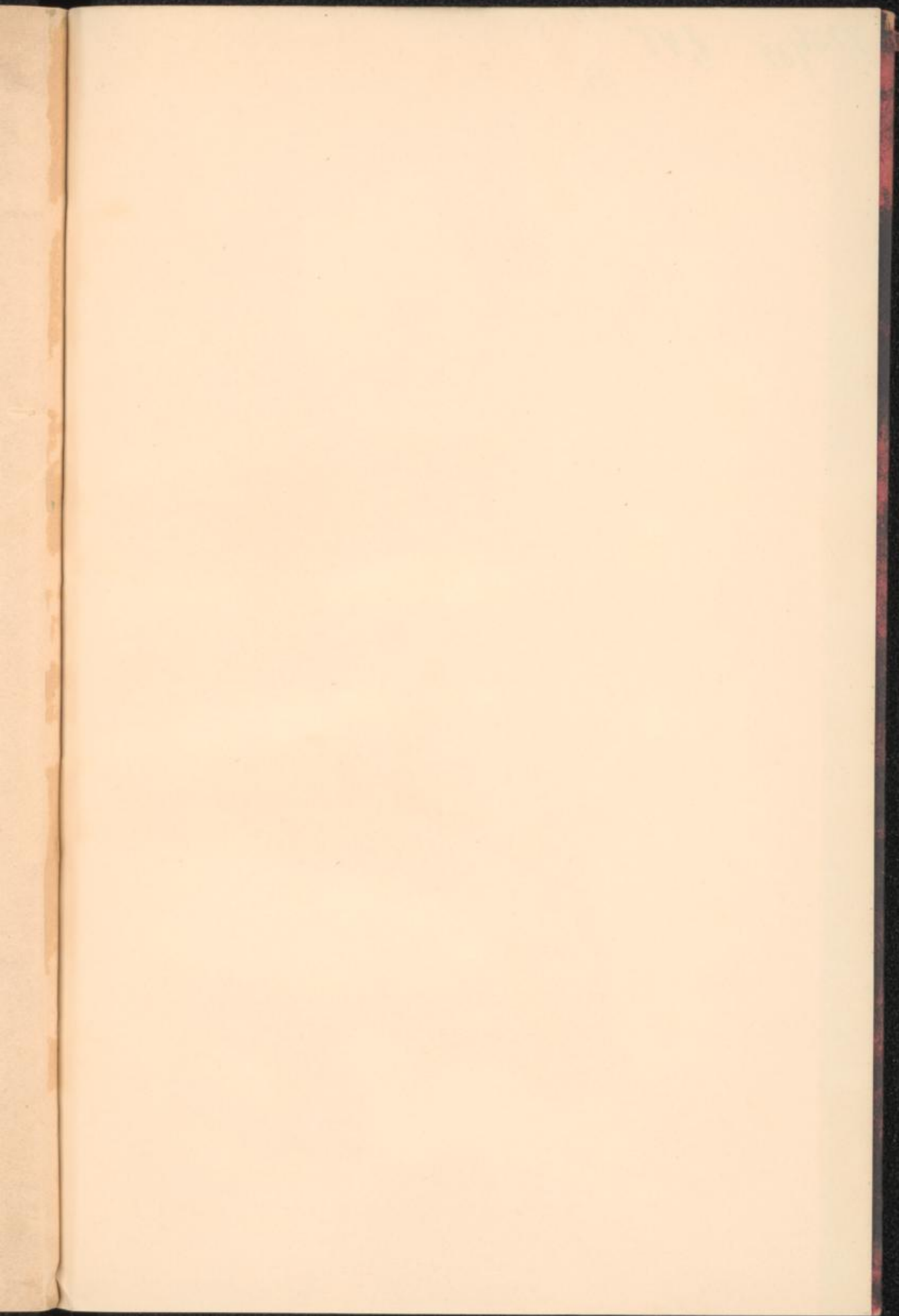
24(8) - au

Vita.

Ich, Dietrich Lauenstein, bin am 22. Juni 1874 zu Hildesheim als Sohn des Pastors Hermann Lauenstein geboren. Nach siebenjährigem Vorschul- und Privatunterricht besuchte ich seit 1887 das Gymnasium zu Hameln, wo ich Ostern 1893 die Reifeprüfung bestand. Ich bezog darauf die Universität Leipzig, um Theologie und Germanistik zu studiren. Von Herbst 1894 bis Ostern 1897 setzte ich meine Studien in Göttingen fort, woselbst ich im Januar 1898 die Staatsprüfung für das höhere Lehramt bestand.

Vorlesungen hörte ich in Leipzig bei den Herren Proff. Luthardt, Soein, Hauck, Heinze, Volkelt, v. Bahder, Sievers; in Göttingen bei den Herren Professoren M. Heyne, Roethe, Michels, Müller, Wellhausen, Bonwetsch, Knoke, Schaeder, Reischle.

Allen diesen Herren Docenten sei hier mein Dank ausgesprochen, besonders aber Herrn Geh. Rat Prof. Dr. M. Heyne, der mir die Anregung zu diesem Thema gegeben und mich bei der Ausführung mit seinem Rat in freundlichster Weise unterstützt hat.



2284/34

1,45

xi.